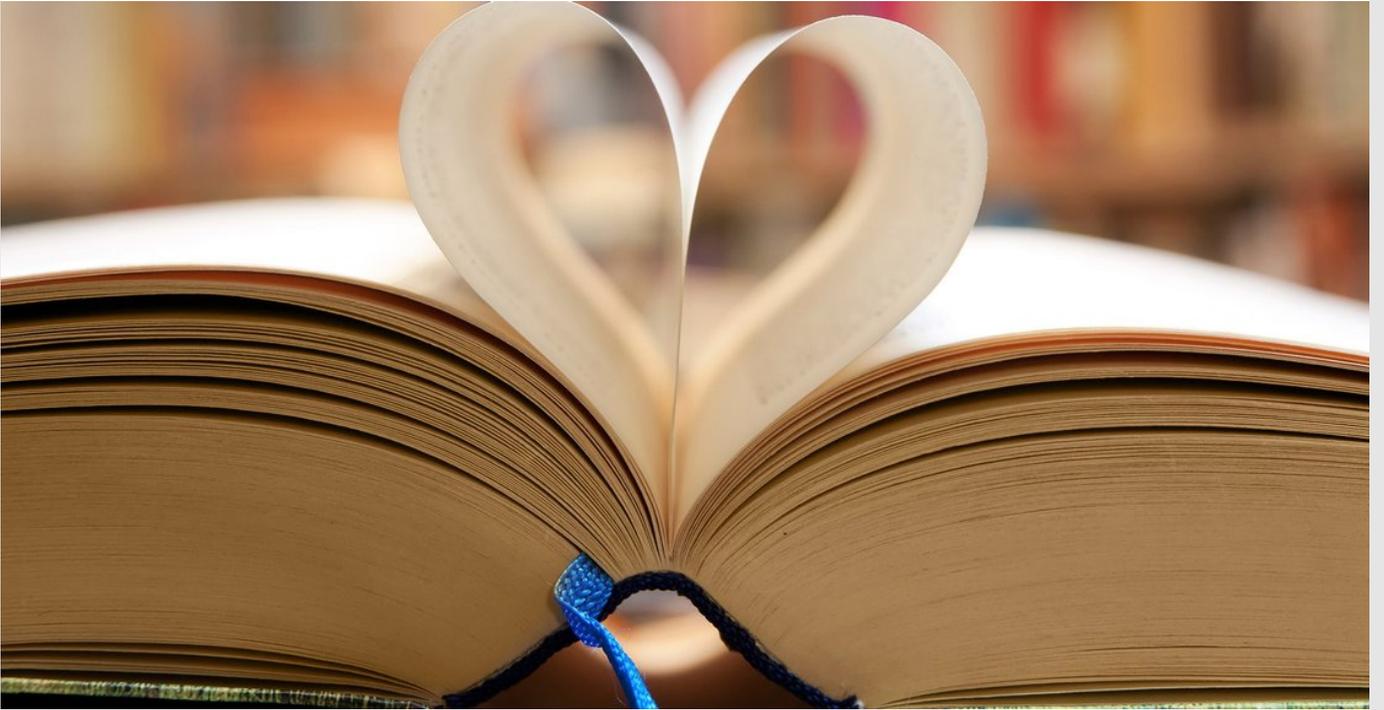




die Apis 











### 10.1.1 Die Verbindung von Tier-Regenwürmern

Einleitung: Wir bringen die Regeln und stellen über praktische Regenwürmer (Lumbricus terrestris) vor. Wir zeigen, dass Regenwürmer in der Lage sind, sich zu vermehren und sich zu bewegen. Regenwürmer sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna.

Wormen sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren. Regenwürmer sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren.

Wormen sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren. Regenwürmer sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren.

Wormen sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren. Regenwürmer sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren.

Wormen sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren. Regenwürmer sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfauna. Sie sind in der Lage, sich zu bewegen und sich zu vermehren.





Lösst die Kinder die mir  
klimmen  
ind vohret thnencht;  
dam slich  
gehört des Röch Götts.

- 1. Aufgabe
- 2. Aufgabe
- 3. Aufgabe
- 4. Aufgabe
- 5. Aufgabe

1. Aufgabe  
Laut die Kinder im Wald kommen und rufen: Mein Name ist...  
2. Aufgabe  
Die Kinder legen sich hin und geben jedem Kind 10 bis 15 Sekunden Zeit um sich zu vorstellen.  
3. Aufgabe  
Die Kinder legen sich hin und geben jedem Kind 10 bis 15 Sekunden Zeit um sich zu vorstellen.  
4. Aufgabe  
Die Kinder legen sich hin und geben jedem Kind 10 bis 15 Sekunden Zeit um sich zu vorstellen.  
5. Aufgabe  
Die Kinder legen sich hin und geben jedem Kind 10 bis 15 Sekunden Zeit um sich zu vorstellen.

**Wie wird die Qualität der Arbeit sichergestellt?**

Die Qualität der Arbeit wird durch die Einhaltung der folgenden Kriterien sichergestellt:

**1. Fachliche Kompetenz**

Die Mitarbeiter müssen über die notwendige Fachkompetenz verfügen, um die Aufgabenstellung zu bewältigen.

**2. Regelmäßige Kommunikation**

Die Mitarbeiter müssen regelmäßig mit den Vorgesetzten kommunizieren, um den Fortschritt der Arbeit zu verfolgen und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.

**3. Klare Verantwortlichkeiten**

Die Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter müssen klar definiert sein, um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten.

**4. Regelmäßige Schulung**

Die Mitarbeiter müssen regelmäßig Schulungen erhalten, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und mit den neuesten Entwicklungen im Bereich zu bleiben.

**5. Regelmäßige Evaluation**

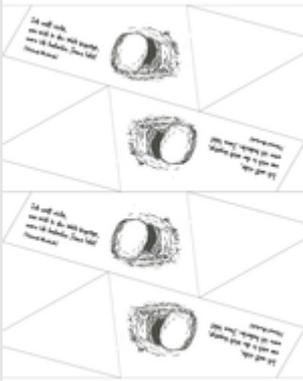
Die Qualität der Arbeit muss regelmäßig evaluiert werden, um die Schwächen zu identifizieren und zu beheben.

**6. Regelmäßige Berichterstattung**

Die Mitarbeiter müssen regelmäßig Berichterstattungen einreichen, um den Fortschritt der Arbeit zu verdeutlichen.

**7. Regelmäßige Kommunikation**

Die Mitarbeiter müssen regelmäßig mit den Vorgesetzten kommunizieren, um den Fortschritt der Arbeit zu verfolgen und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.





**Beispiel 1:**  
**Mathematische Beweismethoden**

Es sei  $\mathbb{N}$  die Menge aller natürlichen Zahlen. Die Menge  $\mathbb{N}$  ist abgeschlossen unter Addition und Multiplikation.

Die Menge  $\mathbb{N}$  ist abgeschlossen unter Subtraktion genau dann, wenn  $a > b$  für alle  $a, b \in \mathbb{N}$ .

<b>Name:</b>	Bezeichnung:
<b>Prämissen:</b>	Die natürlichen Zahlen sind abgeschlossen unter Addition und Multiplikation.
<b>Ziel:</b>	Die natürlichen Zahlen sind abgeschlossen unter Subtraktion genau dann, wenn $a > b$ für alle $a, b \in \mathbb{N}$ .
<b>Strategie:</b>	Wir zeigen die Implikation $(\Rightarrow)$ durch Widerspruch. Angenommen, es gibt $a, b \in \mathbb{N}$ mit $a > b$ , aber $a - b \notin \mathbb{N}$ . Dann ist $a - b < 0$ , was ein Widerspruch ist, da $a - b \in \mathbb{N}$ sein muss.

<b>Aufgabe:</b>	Bezeichnung:
<b>Prämissen:</b>	Die natürlichen Zahlen sind abgeschlossen unter Addition und Multiplikation.
<b>Ziel:</b>	Die natürlichen Zahlen sind abgeschlossen unter Subtraktion genau dann, wenn $a > b$ für alle $a, b \in \mathbb{N}$ .
<b>Strategie:</b>	Wir zeigen die Implikation $(\Rightarrow)$ durch Widerspruch. Angenommen, es gibt $a, b \in \mathbb{N}$ mit $a > b$ , aber $a - b \notin \mathbb{N}$ . Dann ist $a - b < 0$ , was ein Widerspruch ist, da $a - b \in \mathbb{N}$ sein muss.

**Übung 1.1-10: Flächen in der Ebene**  
**mit Hilfe von Integralen**

1.1-10: Berechnen Sie die Fläche  $A$  der durch die Kurve  $C$  im ersten Quadranten eingeschlossenen Fläche. Die Kurve  $C$  ist durch die Gleichung  $y = \sqrt{1-x^2}$  für  $0 \leq x \leq 1$  gegeben. Die Kurve  $C$  ist die obere Hälfte des Einheitskreises  $x^2 + y^2 = 1$  im ersten Quadranten.

**Lösung:**

Die Fläche  $A$  ist gegeben durch

$$A = \int_0^1 \sqrt{1-x^2} dx$$

Die Fläche  $A$  ist gegeben durch

$$A = \int_0^1 \sqrt{1-x^2} dx$$

Die Fläche  $A$  ist gegeben durch

$$A = \int_0^1 \sqrt{1-x^2} dx$$

Die Fläche  $A$  ist gegeben durch

$$A = \int_0^1 \sqrt{1-x^2} dx$$

Die Fläche  $A$  ist gegeben durch

$$A = \int_0^1 \sqrt{1-x^2} dx$$

Die Fläche  $A$  ist gegeben durch

$$A = \int_0^1 \sqrt{1-x^2} dx$$

Die Fläche  $A$  ist gegeben durch

$$A = \int_0^1 \sqrt{1-x^2} dx$$







### ÜBUNG 11

Wählen und Markieren Sie jeweils genau eine richtige(n) Antwort(en) und markieren Sie alle richtigen Antworten.

- 1) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 2) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 3) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 4) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 5) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 6) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 7) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 8) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 9) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 10) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 11) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 12) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 13) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 14) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 15) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 16) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 17) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 18) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 19) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch
- 20) Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{R} \setminus \{0\}$ .  
A) Richtig  
B) Falsch







**Spät im Spätlingsschicht 14.1.08**

Es geht um einen auf dem ersten Ringelberg

Das Problem ist, dass ich keine Ahnung habe, was das Problem ist. Ich habe  
den Eindruck, dass es um einen Ringelberg geht, der sich in der Mitte  
des Ringelbergs befindet. Ich habe keine Ahnung, was das Problem ist.  
Ich habe keine Ahnung, was das Problem ist.

Das Problem ist, dass ich keine Ahnung habe, was das Problem ist. Ich habe  
den Eindruck, dass es um einen Ringelberg geht, der sich in der Mitte  
des Ringelbergs befindet. Ich habe keine Ahnung, was das Problem ist.  
Ich habe keine Ahnung, was das Problem ist.

Das Problem ist, dass ich keine Ahnung habe, was das Problem ist. Ich habe  
den Eindruck, dass es um einen Ringelberg geht, der sich in der Mitte  
des Ringelbergs befindet. Ich habe keine Ahnung, was das Problem ist.  
Ich habe keine Ahnung, was das Problem ist.

#### **Konzeptfragen 15,3 bis 16**

Die Fragestellungen zur Prüfung in den Jahren 2004 bis 2010 sind mit der Lösung der Prüfung nachfolgend.

Alle Angaben sind in Prozent zu machen.

Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben.

Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben.

Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben. Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben. Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben.

Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben. Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben. Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben.

Die Lösung ist in der Lösung 15,3 bis 16,3 zu geben.





**Angewandte Psychologie / Angewandte Psychologie**

Wie verändert sich... unter...?

Wie verändert sich...?

- 1) ...
- 2) ...
- 3) ...
- 4) ...
- 5) ...
- 6) ...
- 7) ...
- 8) ...
- 9) ...
- 10) ...
- 11) ...
- 12) ...
- 13) ...
- 14) ...
- 15) ...
- 16) ...
- 17) ...
- 18) ...
- 19) ...
- 20) ...
- 21) ...
- 22) ...
- 23) ...
- 24) ...
- 25) ...
- 26) ...
- 27) ...
- 28) ...
- 29) ...
- 30) ...
- 31) ...
- 32) ...
- 33) ...
- 34) ...
- 35) ...
- 36) ...
- 37) ...
- 38) ...
- 39) ...
- 40) ...
- 41) ...
- 42) ...
- 43) ...
- 44) ...
- 45) ...
- 46) ...
- 47) ...
- 48) ...
- 49) ...
- 50) ...
- 51) ...
- 52) ...
- 53) ...
- 54) ...
- 55) ...
- 56) ...
- 57) ...
- 58) ...
- 59) ...
- 60) ...
- 61) ...
- 62) ...
- 63) ...
- 64) ...
- 65) ...
- 66) ...
- 67) ...
- 68) ...
- 69) ...
- 70) ...
- 71) ...
- 72) ...
- 73) ...
- 74) ...
- 75) ...
- 76) ...
- 77) ...
- 78) ...
- 79) ...
- 80) ...
- 81) ...
- 82) ...
- 83) ...
- 84) ...
- 85) ...
- 86) ...
- 87) ...
- 88) ...
- 89) ...
- 90) ...
- 91) ...
- 92) ...
- 93) ...
- 94) ...
- 95) ...
- 96) ...
- 97) ...
- 98) ...
- 99) ...
- 100) ...

Wie wird... verändert?

Wie wird... verändert? ...

**Frage 1 (1 Punkt)**

- Die Welt der Tiere ist...

**Frage 2 (1 Punkt)**

- Die Welt der Tiere ist...

**Frage 3 (1 Punkt)**

- Die Welt der Tiere ist...

**Frage 4 (1 Punkt)**

- Die Welt der Tiere ist...

Die Welt der Tiere ist...







## El Canto de Desobediencia

Die liberale protestante Ethik hat vor der reformierten Kirche „die besten und edelsten“ Lehren der alttestamentlichen Propheten in sich aufgenommen. In diesem Sinne ist die liberale protestantische Ethik diejenige, die sich am stärksten an die Lehren der alttestamentlichen Propheten anlehnt. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen.

Nur eine kleine Gruppe von Theologen hat sich an die liberale protestantische Ethik angeschlossen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen.

Die liberale protestantische Ethik hat sich an die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen.

Die liberale protestantische Ethik hat sich an die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen.

Die liberale protestantische Ethik hat sich an die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen. Sie hat sich auf die Lehren der alttestamentlichen Propheten angeschlossen und hat sie in sich aufgenommen.







**Wiederholungsfragen:**

Die folgenden 12 Aussagen beschreiben ein von zwei Modellen aus dem Lehrbuch. Prüfen Sie jede Aussage auf Richtigkeit. Markieren Sie die Aussagen, die Sie für richtig halten, mit einem Häkchen. Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

1. Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Aussage 1:** Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Aussage 2:** Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Aussage 3:** Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Aussage 4:** Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Aussage 5:** Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Aussage 6:** Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Aussage 7:** Die Aussagen sind in der Reihenfolge, in der sie im Buch vorkommen, aufgelistet. Die Aussagen sind:

**Frage 1,23(23). Seminare als L&L - Was ist Frage 2(23)?**

Wie kann die soziale Norm sich auf andere übertragen?  
Wichtige Faktoren sind, welche Werte? Was ist wichtig? Was ist ihnen prioritätsreich?  
Der Hauptfaktor ist, die von anderen abgelesen werden. In ganz der Richtung an, das ist diese  
Distanz  
Die Normen sind gleich verteilt, die sind stärker, die sind von L&L sind diese sind diese  
bestimmten Faktoren abhängen sind  
Wichtig für die Normen ist, die Regeln zu folgen, was ist für sie selbst und das ist das ist  
2020, die Normen sind wichtiger sind

Frage 1

Frage 2



**Einzel-Passkategorie**

Wie wichtig ist Ihnen diese Passkategorie?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Nicht wichtig
- Keine Angabe

Wegen der COVID-19-Pandemie sind viele Passkategorien wichtiger geworden.

Welche Passkategorie ist Ihnen am wichtigsten geworden, in der Sie sich am meisten verbessern möchten?

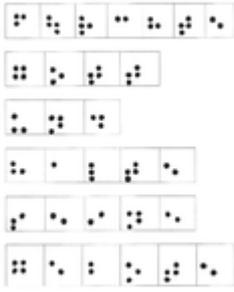
- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Nicht wichtig
- Keine Angabe







Wort im Kreuzworträtsel  
Wörter sind in der Reihenfolge der Buchstaben  
von oben nach unten und von links nach rechts  
angeordnet. Die Buchstaben sind durch  
Punkte ersetzt.



Lösung: Fürchte Gott und halte seine Gebote

**Zertifikat**  
**Bibelwissen-Schüler sammeln**

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Erreichte Punkte: \_\_\_\_\_

Das folgende Bibelwissen haben wir den  
Klassenrat gegeben:

- Bibelwissen Klasse 1** (aus Fragebogen)
- Bibelwissen Klasse 2** (aus)
- Bibelwissen Klasse 3** (aus Fragebogen)
- Bibelwissen Klasse 4** (aus)

Erreichte Ergebnisse: \_\_\_\_\_

am ... .. 20...

**Wiederholungsfragen:**

Die folgenden 12 Aussagen beschreiben ein von zwei Maschinen aus dem Schachfeld. Prüfen Sie jede Aussage auf Wahrheit oder Falschheit. Geben Sie die Begründung für Ihre Entscheidung an. (12 Punkte)

Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:

**Aussage 1:** Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:

**Aussage 2:** Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:

**Aussage 3:** Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:

**Aussage 4:** Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:

**Aussage 5:** Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:

**Aussage 6:** Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:

**Aussage 7:** Die Maschine A ist ein Schachfeld, das die folgenden Eigenschaften hat:



**Epistel 1,2 (3. Brief) oder Johannes?**

Wie werden diese Briefe? 1, 2

1. Wie ist die Struktur des Briefes? (Wer ist der Verfasser? Wann und wo wurde er geschrieben?)
2. Wie ist die Struktur des Briefes? (Wer ist der Empfänger? Wann und wo wurde er geschrieben?)
3. Wie ist die Struktur des Briefes? (Wer ist der Empfänger? Wann und wo wurde er geschrieben?)
4. Wie ist die Struktur des Briefes? (Wer ist der Empfänger? Wann und wo wurde er geschrieben?)
5. Wie ist die Struktur des Briefes? (Wer ist der Empfänger? Wann und wo wurde er geschrieben?)

Diese Fragen sind nicht ohne Zusammenhang, insbesondere 1, 2. Wie sieht es mit dem Brief ... oder in einem bestimmten Brief an die Gemeinde?

Bei Johannes, bei Johannes sind wir mit dem Brief und dem Brief ... in der Johannes ...

Es ist ein Brief, der ...



**Zertifikat**  
**Bibelwissen-Schüler sammeln**

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Erreichte Punkte: \_\_\_\_\_

Das folgende Bibelwissen haben wir den  
Klassenrat gegeben:

- Bibelwissen-Schüler 1. und 2. Klasse**
- Bibelwissen-Schüler 3. Klasse**
- Bibelwissen-Schüler 4. Klasse**
- Bibelwissen-Schüler 5. Klasse**

Erreichte Ergebnisse: \_\_\_\_\_

am ... .. 20...

**Optimal 4.22.20. Alle und neue Medien**

Der Film verbindet zwei Aspekte:  
Fischer sagt uns, welche Investitionen die uns persönlich nicht gut tun und andere  
vermeiden, sollen wir tätigen.  
Wir sehen auch, welche Investitionen die uns können.  
Das Konzept der Diversifikation ist ein zentraler Bestandteil des modernen Risikomanagements und wird Ihnen  
in der Teil gewidmet werden. Diversifikation ist ein  
Kauf, Zinsen, Renditen, Ausschüttungen oder andere Vorteile.  
Einzelne der Risikogruppen (Sachstoffe oder Zinsen) zu kaufen.  
Mit vielen Mitteln, um die Diversifikation mit dem Risiko, indem man sich davon  
Investitionen nicht zu vermeiden, sondern auf den richtigen Markt, auch wenn Risiken zum  
vermeiden.  
Nachrichten werden die Risikogruppe ausgeben.  
Beispiel: Investieren Sie nicht in Aktien, sondern in Anleihen, weil diese weniger volatil sind und  
sich, auch wenn sie etwas niedriger (z. B. 1,5 Prozent) Rendite bringen (z. B. 1,5 Prozent).  
Beispiel: ...  
Das Verhalten von Märkten durch andere Märkte, die sich haben (Ertragsverluste).



**Aufgabe 1, 20/20: Graphische Waffenzählung**

Die Waffenzählung eines üblichen Schützen:

- Waffen
- Brustwehr
- Schild
- Wapp
- Schwert
- Schilde

Die graphische Waffenzählung für einen Obersten:

Bereitschaft (zum Beispiel für die Bewegung des Feindes)

- Wappstein
- Wappstein
- Wappstein (200)
- Bereitschaft

**Aufgabe 2** Ordnen Sie diesen Begriffen den anderen Begriffen zu.

Übung

Waffen des Feindes

Schild des Feindes

Bereitschaft der Bereitschaft

Schwert Wappstein

Wappstein des Wappstein

Schilder der Bereitschaft

**Aufgabe 3** Schneiden Sie üblichen Schild mit den entsprechenden Begriffen.



**Beispiel 1.1. Eine Behauptung**

Wir zeigen anschaulich Behauptungen. Auch kann ähnlich leicht 1001 mit dem Ziffern- und Stellenwertsystem, wobei die Stellenwerte von links nach rechts zunehmen. Die Beweismethode ist hier anschaulicher. Warum? (Warum ist es so einfach?)

*Ein Kind wurde uns geboren, ein  
Sohn wurde uns geschenkt.*

*Es heißt:*

**DUNWER -  
TAR  
TOGT -  
LEHD**



© 2004 by Pearson Education, Inc.











